



ZAG-SozialdiakonIn
Zürcher Arbeitsgemeinschaft
der Sozialdiakoninnen und
Sozialdiakone
www.zag-sozialdiakonIn.ch

Co-Präsidium :
Jacqueline Käs
Jacqueline.kaes@ref-wallisellen.ch
079 433 08 73
Peter Bamert
peter.bamert@ref-dietikon.ch
044 745 59 50

Protokoll zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 9 - 10 Uhr
Zentralstr. 10, 8304 Wallisellen

Abgemeldet sind: Peter Bamert (Unfall), Marco Looser, Martina Wüest (Krank), Silvia Nigg, Daniela Brelaz, Yvonne Maillard, Monika Hangi, Ursula Jarvis, Marlies Siegrist, Sandro Wasserfallen, Rahel Aschwanden, Seraina Rymann, Beatrice Binder, Jacqueline Lory, Ulrike von Allmen, Yasmin Altmann, Linda Wipf

Angemeldet sind: Felix Känzig, Thomas Luginbühl, Mena Ramseyer, Martin Tanner, Jacqueline Käs

Gast: Matthias Walther, Kapitelspräsidenten

Begrüssung

Jaqueline begrüsst die anwesenden Mitglieder und nennt die Abgemeldeten.

1. Wahl von einem/einer Stimmenzähler:in
Thomas Luginbühl stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung.
2. Abnahme des Protokolls vom 2020
Protokoll wird durch die Versammlung einstimmig abgenommen

3. Vorstellung der Rechnung 2020

Peter Bamert und Regina Angermann sind für die Rechnung 2020 verantwortlich. Die Anwesenden haben Zeit die Rechnung anzuschauen und Fragen dazu zu stellen.

Wie viele Vorstandsmitglieder waren 2020 aktiv? Im Jahr 2020 waren vier Vorstandsmitglieder tätig. Mehr Sitzungsgelder als 2019. Mehr Sitzungen vor allem via Zoom aufgrund von Konflikten. Jahresbeiträge sind weniger? Viele Austritte und einzelne haben den Betrag nicht bezahlt.

4. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung

Siehe Beilage Revisorenbericht

Die Rechnung 2020 wird von der Versammlung einstimmig abgenommen

5. Vorstellung Budget 2021

Das Budget wird vorgestellt. Es braucht keine Abstimmung.

Für 2021 wird kein Mitgliederbeitrag erhoben.

6. Wie weiter mit der ZAG? (siehe Beilage)

Nach dem Austritt von Severin und Regina hat sich der Vorstand an die Landeskirche (GKD) gewendet und mit den Kapitels Präsidien das Gespräch gesucht.

Das Ergebnis daraus wurde im Brief «Infos aus dem Zag im September den Mitgliedern zugeschickt. Um den Verein aufzulösen, braucht es eine zweidrittel Mehrheit der anwesenden Mitglieder an der Versammlung. Da der Vorstand aktuell nur mit zwei Personen besetzt ist, ist er praktisch handlungsunfähig und braucht für alle anstehenden Aufgaben einen Beschluss der Mitgliederversammlung.

Die Aufgaben würden von den Diakonatskapitelpräsidien übernommen: Dazu gehört unter anderem die Teilnahme an den Vernehmlassungen, die Unterstützung bei Konflikten, ...

Auch die Teilnahme der Mitglieder an Veranstaltungen des Zag (Jubiläum, Weiterbildung, MV) war schwach und rückläufig. Neue Vorstandsmitglieder konnten nicht gefunden werden.

Bei einer Auflösung werden die noch ausstehenden Spesen an Jacqueline und Peter ausbezahlt.

Wenn etwas übrigbleibt, wird der Restbetrag an die Kapitel ausbezahlt.

Es findet eine Diskussion statt. Einige Punkte daraus:

Bei einem Minus?

Im Vorstand sind nur noch zwei Mitglieder und sie hatten im aktuellen Jahr weniger Sitzungen.

Was wären weitere Vorschläge neben der Auflösung?

Weiter Möglichkeiten sind aktuell nur wenn sich Mitglieder für den Vorstand zur Verfügung stellen.

Dann würden aber weiter die Doppelspurigkeit mit den Kapiteln bestehen und die neue

Ombudsstelle die kommen wird, wird ebenfalls die Möglichkeiten der Tätigkeiten einschränken.

Die aktuellen Auswirkungen sind nicht nur beim Zag. Auch der Pfarrverein Zürich wird sich vermutlich im Januar auflösen.

Wie kann ich als Mitglied Einflussnehmen über den Zag?

Die Wege sind weit und dadurch wenig Zielführend. Auch in der aktuellen Vernehmlassung bei der die Rückmeldungen durch den Kirchenrat - wenig verständlich - nicht übernommen wurden.

Bei der Vernehmlassung zur Personalverordnung von vor ca. 10 Jahren hatte es noch eine gute Zusammenarbeit zwischen den Berufsverbänden gegeben.

Einfluss nehmen geht am direktesten über die Synode. Die Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone sollen eingeladen werden dort zu kandidieren.

Antrag: Auflösung des Zag per Ende 2021

4 Ja , 1 Enthaltung, 0 Nein

Der Antrag wird angenommen (Die Zweidrittelmehrheit gemäss Statuten ist gegeben)

Antrag: Finanzen Peter

Peter Bamert (und allenfalls die Revisoren) werden beauftragt die Sitzungsgelder bis maximal zur Saldierung ausbezahlen, ein allfälliger Restbetrag wird gemäss den Statuten den Diakonatskapitel ausbezahlt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Was passiert mit dem Archiv? Um Geschichte auch nachzuvollziehen und die Dokumente sicherzustellen.

Antrag: Archiv Zag-Sozialdiakonin

Der Vorstand wird beauftragt zu klären und dies auch umzusetzen, wie es mit dem Archiv weitergeht, wo es aufbewahrt, wird mit der Sicherstellung das wichtige Zeitdokumente erhalten bleiben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag: Operative Umsetzung der Auflösung

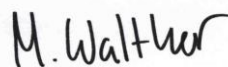
Der Vorstand wird für die Umsetzung der Auflösung beauftragt alles Nötige zu tun (Kontoauflösung, Homepage, Information an die Mitglieder.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

7. Verschiedenes und Schlusswort

Matthias Walther, Leitung Präsidienkonvent der Diakonatskapitel, Dankt den Teilnehmenden und insbesondere Jacqueline Käs und Peter Bamert für ihr grosses Engagement für den Zag und die Diakonie im Kanton Zürich.

Jacqueline Käs bedankt sich bei den Teilnehmenden und lädt zu Kaffee und Gipfeli ein.



Matthias Walther
Protokoll

Jacqueline Käs, Co-Präsidentin
Sitzungsleitung